



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Mettmann, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	37 972	100,0	18 256	19 716
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 613	4,2	843	770
5 - 9	1 888	5,0	979	909
10 - 14	1 960	5,2	977	983
15 - 19	1 977	5,2	1 025	952
20 - 24	1 930	5,1	932	998
25 - 29	1 720	4,5	755	965
30 - 34	1 905	5,0	899	1 006
35 - 39	2 230	5,9	1 050	1 180
40 - 44	3 223	8,5	1 602	1 621
45 - 49	3 423	9,0	1 753	1 670
50 - 54	2 956	7,8	1 476	1 480
55 - 59	2 472	6,5	1 230	1 242
60 - 64	2 145	5,6	1 048	1 097
65 - 69	1 994	5,3	965	1 029
70 - 74	2 546	6,7	1 149	1 397
75 - 79	1 776	4,7	814	962
80 - 84	1 209	3,2	496	713
85 - 89	700	1,8	208	492
90 und älter	305	0,8	55	250
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	894	2,4	475	419
3 - 5	1 094	2,9	555	539
6 - 9	1 513	4,0	792	721
10 - 15	2 358	6,2	1 183	1 175
16 - 18	1 185	3,1	610	575
19 - 24	2 324	6,1	1 141	1 183
25 - 39	5 855	15,4	2 704	3 151
40 - 59	12 074	31,8	6 061	6 013
60 - 66	2 790	7,3	1 375	1 415
67 - 74	3 895	10,3	1 787	2 108
75 und älter	3 990	10,5	1 573	2 417
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	13 705	36,1	7 314	6 391
Verheiratet	18 986	50,0	9 467	9 519
Verwitwet	2 844	7,5	466	2 378
Geschieden	2 398	6,3	982	1 416
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	(0,1)	27	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	34 936	92,0	16 696	18 240
Bosnien und Herzegowina	162	0,4	90	72
Griechenland	114	0,3	(54)	60
Italien	544	1,4	335	209
Kasachstan	14	0,0	(3)	11
Kroatien	102	0,3	57	(45)
Niederlande	65	0,2	44	(21)
Österreich	59	0,2	32	27
Polen	197	0,5	(58)	(139)
Rumänien	22	0,1	16	6
Russische Föderation	63	0,2	19	44
Türkei	815	2,1	438	377
Ukraine	27	0,1	6	21
Sonstige	852	2,2	408	444
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 780	34,0	5 950	6 830
Evangelische Kirche	13 110	34,9	5 730	7 380
Evangelische Freikirchen	490	1,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	590	1,6	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 070	2,8	560	510
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 500	25,2	5 250	4 240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	19 280	51,3	10 180	9 100
Erwerbstätige	18 370	48,9	9 700	8 670
Erwerbslose	910	2,4	490	430
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	1,8	380	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 310	48,7	7 770	10 540
Personen unterhalb des Mindestalters	5 260	14,0	2 690	2 570
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 470	22,5	3 550	4 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	5,1	1 030	890
Hausfrauen und Hausmänner	1 620	4,3	/	1 600
Sonstige	1 040	2,8	460	570
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 120	82,3	7 900	7 220
Beamte/-innen	1 080	5,9	510	570
Selbstständige mit Beschäftigten	910	5,0	720	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 070	5,8	510	560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 350	7,6	1 050	/
Akademische Berufe	3 690	20,7	2 040	1 650
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 440	19,4	1 600	1 840
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 690	15,1	910	1 780
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 530	14,2	890	1 640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 860	10,5	1 740	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	790	4,4	690	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	6,9	410	820
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 170	22,7	3 370	810
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 350	18,2	2 670	680
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(200)	(1,1)	150	(50)
Baugewerbe	620	3,4	540	(80)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 830	26,3	2 750	2 070
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 270	17,8	1 620	1 650
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 550	8,4	1 130	420
Sonstige Dienstleistungen	9 250	50,3	3 510	5 740
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(690)	(3,8)	400	(290)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	13,5	1 300	1 190
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 510	8,2	740	770
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 560	24,8	1 080	3 490
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 700	34,4	890	810
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	43,5	1 030	1 120
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 100	22,2	660	440
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 680	8,3	1 240	1 430
Ohne Schulabschluss	1 830	5,7	810	1 030
Noch in schulischer Ausbildung	850	2,6	440	410
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 160	31,4	5 000	5 160
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 030	24,8	3 240	4 790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 930	21,4	2 580	4 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 100	3,4	660	440
Fachhochschulreife	3 720	11,5	1 950	1 770
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 810	24,1	3 900	3 910
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 540	29,5	3 950	5 590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 430	41,5	6 250	7 180
Fachschulabschluss	3 170	9,8	1 440	1 730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	490	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	2 160	6,7	1 370	790
Hochschulabschluss	3 180	9,8	1 760	1 420
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	27 260	72,5	13 100	14 150
Personen mit Migrationshintergrund	10 360	27,5	4 890	5 470
Ausländer/-innen	2 960	7,9	1 320	1 640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 180	5,8	930	1 260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	2,1	400	380
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 400	19,7	3 560	3 840
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 210	11,2	2 010	2 200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 190	8,5	1 550	1 640
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 670	4,4	740	930
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	4,0	810	710

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	320	3,1	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	730	7,1	350	390
Kasachstan	720	7,0	360	370
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 100	29,9	1 400	1 700
Rumänien	430	4,1	/	/
Russische Föderation	560	5,4	300	260
Türkei	1 540	14,9	730	820
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 880	18,2	800	1 080
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	500	7,9	/	/
1970 - 1979	970	15,1	450	520
1980 - 1989	1 420	22,2	710	710
1990 - 1999	1 650	25,9	810	850
2000 - 2011	910	14,2	320	590
Unbekannt	760	11,9	370	390
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	750	7,2	360	390
5 - 9 Jahre	1 180	11,4	530	660
10 - 14 Jahre	1 090	10,5	370	720
15 - 19 Jahre	1 310	12,6	740	570
20 und mehr Jahre	5 270	50,9	2 530	2 740
Unbekannt	760	7,4	370	390

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	37 972	100,0	34 936	3 036	1 258	1 453	304	21
Geschlecht								
Männlich	18 256	48,1	16 696	1 560	669	750	132	9
Weiblich	19 716	51,9	18 240	1 476	589	703	172	12
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 613	4,2	1 569	44	22	19	3	-
5 - 9	1 888	5,0	1 823	65	(15)	35	9	6
10 - 14	1 960	5,2	1 814	146	53	84	9	-
15 - 19	1 977	5,2	1 825	(152)	(35)	96	21	-
20 - 24	1 930	5,1	1 734	196	53	113	27	3
25 - 29	1 720	4,5	1 493	227	77	119	31	-
30 - 34	1 905	5,0	1 580	325	(105)	177	40	3
35 - 39	2 230	5,9	1 864	366	(154)	163	43	6
40 - 44	3 223	8,5	2 944	279	(137)	108	(34)	-
45 - 49	3 423	9,0	3 155	268	124	108	(36)	-
50 - 54	2 956	7,8	2 748	(208)	(103)	(93)	(12)	-
55 - 59	2 472	6,5	2 232	240	(126)	96	18	-
60 - 64	2 145	5,6	1 935	210	96	102	12	-
65 - 69	1 994	5,3	1 853	141	55	80	6	-
70 - 74	2 546	6,7	2 458	88	(38)	47	3	-
75 - 79	1 776	4,7	1 739	37	31	6	-	-
80 - 84	1 209	3,2	1 186	23	19	4	-	-
85 - 89	700	1,8	685	15	9	3	-	3
90 und älter	305	0,8	299	6	6	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	894	2,4	870	24	9	12	3	-
3 - 5	1 094	2,9	1 061	(33)	16	14	3	-
6 - 9	1 513	4,0	1 461	52	(12)	28	6	6
10 - 15	2 358	6,2	2 186	172	56	104	12	-
16 - 18	1 185	3,1	1 087	98	22	64	12	-
19 - 24	2 324	6,1	2 100	224	(63)	125	33	3
25 - 39	5 855	15,4	4 937	918	336	459	114	9
40 - 59	12 074	31,8	11 079	995	490	405	100	-
60 - 66	2 790	7,3	2 533	257	112	(130)	15	-
67 - 74	3 895	10,3	3 713	182	(77)	(99)	6	-
75 und älter	3 990	10,5	3 909	81	65	13	-	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	13 705	36,1	12 907	798	329	376	84	9
Verheiratet	18 986	50,0	16 989	1 997	831	976	181	9
Verwitwet	2 844	7,5	2 743	(101)	(43)	46	9	3
Geschieden	2 398	6,3	2 261	(137)	55	55	27	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	(0,1)	(36)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	12 780	34,0	11 790	990	710	/	/	/
Evangelische Kirche	13 110	34,9	12 980	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	490	1,3	460	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	590	1,6	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	2,8	630	440	/	350	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 500	25,2	8 430	1 070	/	690	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	19 280	51,3	17 610	1 670	780	770	(120)	/
Erwerbstätige	18 370	48,9	16 880	1 490	700	680	(110)	/
Erwerbslose	910	2,4	720	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	1,8	530	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 310	48,7	17 020	1 290	520	640	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 260	14,0	5 040	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 470	22,5	8 130	340	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	5,1	1 760	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 620	4,3	1 230	400	/	/	/	/
Sonstige	1 040	2,8	860	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 120	82,3	13 800	1 320	590	620	(110)	/
Beamte/-innen	1 080	5,9	1 080	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	910	5,0	860	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 070	5,8	1 000	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 350	7,6	1 260	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 690	20,7	3 520	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 440	19,4	3 150	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 690	15,1	2 610	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 530	14,2	2 370	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 860	10,5	1 620	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	790	4,4	690	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	6,9	980	240	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 170	22,7	3 680	500	220	260	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 350	18,2	2 910	440	(190)	230	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(200)	(1,1)	(190)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	620	3,4	570	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 830	26,3	4 370	(450)	(200)	200	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 270	17,8	2 930	(340)	.	(150)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 550	8,4	1 440	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 250	50,3	8 710	(540)	(280)	210	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(690)	(3,8)	670	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	13,5	2 250	230	/	80	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 510	8,2	1 490	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 560	24,8	4 300	270	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 700	34,4	1 660	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	43,5	1 970	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 100	22,2	1 050	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 680	8,3	1 880	800	/	510	/	/
Ohne Schulabschluss	1 830	5,7	1 130	700	/	440	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	850	2,6	750	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 160	31,4	9 440	710	280	370	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 030	24,8	7 620	400	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 930	21,4	6 580	360	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 100	3,4	1 050	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 720	11,5	3 470	250	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 810	24,1	7 220	590	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 540	29,5	8 150	1 400	450	840	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 430	41,5	12 780	650	280	330	/	/
Fachschulabschluss	3 170	9,8	2 940	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	490	1,5	460	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 160	6,7	2 100	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 180	9,8	2 840	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	27 260	72,5	27 260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 360	27,5	7 400	2 960	1 300	1 400	230	/
Ausländer/-innen	2 960	7,9	/	2 960	1 300	1 400	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 180	5,8	/	2 180	870	1 070	230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	2,1	/	780	420	320	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 400	19,7	7 400	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 210	11,2	4 210	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 190	8,5	3 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 670	4,4	1 670	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	4,0	1 520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	320	3,1	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	730	7,1	/	440	440	/	/	/
Kasachstan	720	7,0	700	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 100	29,9	2 870	/	/	/	/	/
Rumänien	430	4,1	430	/	/	/	/	/
Russische Föderation	560	5,4	500	/	/	/	/	/
Türkei	1 540	14,9	670	880	/	880	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 880	18,2	1 240	640	/	/	210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	500	7,9	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	970	15,1	590	380	/	/	/	/
1980 - 1989	1 420	22,2	1 190	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 650	25,9	1 190	460	/	260	/	/
2000 - 2011	910	14,2	350	560	/	250	/	/
Unbekannt	760	11,9	480	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	750	7,2	580	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 180	11,4	820	360	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 090	10,5	740	350	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 310	12,6	930	380	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 270	50,9	3 850	1 420	760	630	/	/
Unbekannt	760	7,4	480	280	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	37 972	100,0	6 638	4 450	10 781	7 573	8 530
Geschlecht							
Männlich	18 256	48,1	3 412	2 099	5 304	3 754	3 687
Weiblich	19 716	51,9	3 226	2 351	5 477	3 819	4 843
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	13 705	36,1	6 638	3 709	2 496	568	294
Verheiratet	18 986	50,0	-	692	7 172	5 783	5 339
Verwitwet	2 844	7,5	-	-	(74)	329	2 441
Geschieden	2 398	6,3	-	49	1 012	884	453
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	(0,1)	-	-	27	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	34 936	92,0	6 283	3 975	9 543	6 915	8 220
Bosnien und Herzegowina	162	0,4	15	16	(70)	(40)	21
Griechenland	114	0,3	10	12	47	(25)	20
Italien	544	1,4	55	(58)	(201)	159	(71)
Kasachstan	14	0,0	-	7	7	-	-
Kroatien	102	0,3	7	9	27	(44)	15
Niederlande	65	0,2	-	-	19	26	20
Österreich	59	0,2	9	6	15	16	13
Polen	197	0,5	18	(40)	102	34	3
Rumänien	22	0,1	-	3	16	3	-
Russische Föderation	63	0,2	(13)	7	34	9	-
Türkei	815	2,1	125	167	335	127	61
Ukraine	27	0,1	3	3	9	6	6
Sonstige	852	2,2	100	(147)	356	169	80
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 780	34,0	2 150	1 730	3 590	2 500	2 820
Evangelische Kirche	13 110	34,9	2 110	1 700	3 270	2 390	3 640
Evangelische Freikirchen	490	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	590	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	2,8	300	/	360	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 500	25,2	1 640	810	3 080	2 510	1 460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	19 280	51,3	/	3 380	9 450	5 750	520
Erwerbstätige	18 370	48,9	/	3 120	9 120	5 500	490
Erwerbslose	910	2,4	/	/	330	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	1,8	/	/	280	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 310	48,7	6 280	1 180	1 180	1 890	7 790
Personen unterhalb des Mindestalters	5 260	14,0	5 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 470	22,5	/	/	/	850	7 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	5,1	1 000	870	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 620	4,3	/	/	660	630	/
Sonstige	1 040	2,8	/	/	440	410	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 120	82,3	/	2 870	7 610	4 240	270
Beamte/-innen	1 080	5,9	/	(120)	490	470	/
Selbstständige mit Beschäftigten	910	5,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 070	5,8	/	/	510	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 350	7,6	/	/	710	540	/
Akademische Berufe	3 690	20,7	/	/	2 040	1 160	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 440	19,4	/	680	1 780	920	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 690	15,1	/	450	1 320	790	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 530	14,2	/	640	1 060	700	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 860	10,5	/	400	1 020	340	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	790	4,4	/	/	330	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	6,9	/	/	570	400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 170	22,7	/	640	2 100	1 270	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 350	18,2	/	480	1 720	1 020	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(200)	(1,1)	/	/	80	/	/
Baugewerbe	620	3,4	/	(140)	300	160	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 830	26,3	/	900	2 470	1 290	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 270	17,8	/	770	1 560	830	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 550	8,4	/	(140)	910	460	/
Sonstige Dienstleistungen	9 250	50,3	/	1 560	4 530	2 850	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(690)	(3,8)	/	(80)	390	230	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	13,5	/	(380)	1 310	670	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 510	8,2	/	240	(590)	660	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 560	24,8	/	860	2 250	1 300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 700	34,4	1 700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	43,5	2 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 100	22,2	/	750	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 680	8,3	780	/	560	450	700
Ohne Schulabschluss	1 830	5,7	/	/	560	450	700
Noch in schulischer Ausbildung	850	2,6	760	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 160	31,4	/	680	2 130	2 620	4 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 030	24,8	/	1 770	2 900	1 690	1 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 930	21,4	/	1 020	2 900	1 690	1 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 100	3,4	/	750	/	/	/
Fachhochschulreife	3 720	11,5	/	700	1 580	830	620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 810	24,1	/	1 200	3 490	2 060	1 070

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 540	29,5	1 200	2 430	2 030	1 440	2 440
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 430	41,5	/	1 390	4 580	3 450	4 000
Fachschulabschluss	3 170	9,8	/	/	1 240	940	730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	490	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 160	6,7	/	/	950	610	410
Hochschulabschluss	3 180	9,8	/	/	1 440	990	540
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	27 260	72,5	4 150	2 960	6 970	5 990	7 200
Personen mit Migrationshintergrund	10 360	27,5	2 290	1 590	3 690	1 650	1 150
Ausländer/-innen	2 960	7,9	330	390	1 400	550	290
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 180	5,8	/	/	1 160	540	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	2,1	/	/	240	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 400	19,7	1 950	1 190	2 290	1 100	870
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 210	11,2	/	440	1 610	1 100	860
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 190	8,5	1 750	750	680	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 670	4,4	1 110	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	4,0	630	470	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	320	3,1	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	730	7,1	/	/	300	/	/
Kasachstan	720	7,0	/	/	240	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 100	29,9	510	490	990	580	540
Rumänien	430	4,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	560	5,4	/	/	/	/	/
Türkei	1 540	14,9	520	220	570	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 880	18,2	430	/	630	320	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	500	7,9	/	/	/	/	/
1970 - 1979	970	15,1	/	/	420	370	/
1980 - 1989	1 420	22,2	/	/	680	410	/
1990 - 1999	1 650	25,9	/	270	960	300	/
2000 - 2011	910	14,2	/	/	440	/	/
Unbekannt	760	11,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	750	7,2	660	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 180	11,4	730	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 090	10,5	530	/	430	/	/
15 - 19 Jahre	1 310	12,6	330	370	430	/	/
20 und mehr Jahre	5 270	50,9	/	960	2 320	1 150	840
Unbekannt	760	7,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	37 972	100,0	13 705	19 025	2 844	2 398	-
Geschlecht							
Männlich	18 256	48,1	7 314	9 494	466	982	-
Weiblich	19 716	51,9	6 391	9 531	2 378	1 416	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 613	4,2	1 613	-	-	-	-
5 - 9	1 888	5,0	1 888	-	-	-	-
10 - 14	1 960	5,2	1 960	-	-	-	-
15 - 19	1 977	5,2	1 974	3	-	-	-
20 - 24	1 930	5,1	1 785	142	-	3	-
25 - 29	1 720	4,5	1 127	547	-	46	-
30 - 34	1 905	5,0	770	1 041	9	85	-
35 - 39	2 230	5,9	564	1 519	6	141	-
40 - 44	3 223	8,5	643	2 242	(10)	328	-
45 - 49	3 423	9,0	519	2 397	49	458	-
50 - 54	2 956	7,8	296	2 190	68	402	-
55 - 59	2 472	6,5	(173)	1 898	98	303	-
60 - 64	2 145	5,6	99	1 704	163	179	-
65 - 69	1 994	5,3	76	1 555	231	132	-
70 - 74	2 546	6,7	99	1 817	468	162	-
75 - 79	1 776	4,7	47	1 100	547	82	-
80 - 84	1 209	3,2	25	621	516	(47)	-
85 - 89	700	1,8	28	208	449	15	-
90 und älter	305	0,8	19	41	230	15	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	894	2,4	894	-	-	-	-
3 - 5	1 094	2,9	1 094	-	-	-	-
6 - 9	1 513	4,0	1 513	-	-	-	-
10 - 15	2 358	6,2	2 358	-	-	-	-
16 - 18	1 185	3,1	1 182	3	-	-	-
19 - 24	2 324	6,1	2 179	142	-	3	-
25 - 39	5 855	15,4	2 461	3 107	15	272	-
40 - 59	12 074	31,8	1 631	8 727	225	1 491	-
60 - 66	2 790	7,3	126	2 216	230	218	-
67 - 74	3 895	10,3	148	2 860	632	255	-
75 und älter	3 990	10,5	(119)	1 970	1 742	159	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	34 936	92,0	12 907	17 025	2 743	2 261	-
Bosnien und Herzegowina	162	0,4	33	117	9	3	-
Griechenland	114	0,3	34	64	10	6	-
Italien	544	1,4	173	337	18	16	-
Kasachstan	14	0,0	-	14	-	-	-
Kroatien	102	0,3	(13)	80	-	9	-
Niederlande	65	0,2	4	52	3	6	-
Österreich	59	0,2	9	(41)	3	6	-
Polen	197	0,5	40	(145)	3	9	-
Rumänien	22	0,1	6	16	-	-	-
Russische Föderation	63	0,2	19	38	-	6	-
Türkei	815	2,1	222	550	19	24	-
Ukraine	27	0,1	6	15	3	3	-
Sonstige	852	2,2	239	531	33	49	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 780	34,0	4 670	6 380	1 060	670	/
Evangelische Kirche	13 110	34,9	4 880	6 100	1 290	840	/
Evangelische Freikirchen	490	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	590	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	2,8	420	500	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 500	25,2	3 250	5 150	390	710	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	19 280	51,3	5 550	11 780	270	1 680	/
Erwerbstätige	18 370	48,9	5 150	11 370	(240)	1 600	/
Erwerbslose	910	2,4	400	410	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	1,8	/	340	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 310	48,7	7 990	7 110	2 610	610	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 260	14,0	5 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 470	22,5	490	5 010	2 550	420	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	5,1	1 820	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 620	4,3	/	1 530	/	/	/
Sonstige	1 040	2,8	340	470	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 120	82,3	4 500	9 150	(190)	1 290	/
Beamte/-innen	1 080	5,9	270	680	20	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	910	5,0	/	710	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 070	5,8	/	720	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 350	7,6	/	1 120	/	/	/
Akademische Berufe	3 690	20,7	830	2 670	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 440	19,4	1 150	1 950	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 690	15,1	800	1 520	/	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 530	14,2	910	1 260	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 860	10,5	750	910	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	790	4,4	/	580	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	6,9	300	780	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 170	22,7	1 100	2 770	/	270	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 350	18,2	790	2 330	30	(200)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(200)	(1,1)	/	100	/	/	/
Baugewerbe	620	3,4	230	340	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 830	26,3	1 400	2 870	/	490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 270	17,8	1 100	1 850	/	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 550	8,4	(300)	1 020	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 250	50,3	2 620	5 650	(130)	840	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(690)	(3,8)	(150)	500	/	(30)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	13,5	680	1 550	/	(240)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 510	8,2	410	(910)	/	170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 560	24,8	1 390	2 690	/	(400)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 700	34,4	1 700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	43,5	2 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 100	22,2	1 070	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 680	8,3	1 100	1 160	300	/	/
Ohne Schulabschluss	1 830	5,7	/	1 160	300	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	850	2,6	840	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 160	31,4	1 570	6 110	1 700	780	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 030	24,8	2 870	3 950	480	730	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 930	21,4	1 800	3 930	480	720	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 100	3,4	1 070	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 720	11,5	970	2 360	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 810	24,1	1 940	5 160	/	430	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 540	29,5	3 990	3 900	1 070	580	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 430	41,5	2 730	8 110	1 410	1 170	/
Fachschulabschluss	3 170	9,8	610	2 150	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	490	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 160	6,7	390	1 570	/	/	/
Hochschulabschluss	3 180	9,8	600	2 310	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	27 260	72,5	9 530	13 500	2 340	1 870	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 360	27,5	4 150	5 230	570	420	/
Ausländer/-innen	2 960	7,9	730	1 970	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 180	5,8	200	1 750	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	2,1	530	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 400	19,7	3 420	3 260	450	270	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 210	11,2	790	2 760	440	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 190	8,5	2 640	500	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 670	4,4	1 420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	4,0	1 220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	320	3,1	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	730	7,1	260	390	/	/	/
Kasachstan	720	7,0	350	340	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 100	29,9	1 140	1 510	/	/	/
Rumänien	430	4,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	560	5,4	290	230	/	/	/
Türkei	1 540	14,9	640	880	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 880	18,2	700	1 000	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	500	7,9	/	/	/	/	/
1970 - 1979	970	15,1	/	700	/	/	/
1980 - 1989	1 420	22,2	/	1 050	/	/	/
1990 - 1999	1 650	25,9	340	1 220	/	/	/
2000 - 2011	910	14,2	230	610	/	/	/
Unbekannt	760	11,9	/	480	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	750	7,2	670	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 180	11,4	790	370	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 090	10,5	590	460	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 310	12,6	690	560	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 270	50,9	1 260	3 290	410	320	/
Unbekannt	760	7,4	/	480	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 506	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 205	35,4
Paare ohne Kind(er)	5 322	30,4
Paare mit Kind(ern)	4 428	25,3
Alleinerziehende Elternteile	1 261	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	290	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 205	35,4
Ehepaare	8 785	50,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	949	5,4
Alleinerziehende Mütter	1 066	6,1
Alleinerziehende Väter	195	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	290	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 205	35,4
2 Personen	6 204	35,4
3 Personen	2 453	14,0
4 Personen	1 901	10,9
5 Personen	536	3,1
6 und mehr Personen	207	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 528	25,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 364	7,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 614	66,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 011	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 322	48,3
Paare mit Kind(ern)	4 428	40,2
Alleinerziehende Elternteile	1 261	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	8 785	79,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	949	8,6
Alleinerziehende Väter	195	1,8
Alleinerziehende Mütter	1 066	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 221	56,5
3 Personen	2 404	21,8
4 Personen	1 858	16,9
5 Personen	419	3,8
6 und mehr Personen	109	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	37 972	477 778	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	18 256	229 244	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	19 716	248 533	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 613	18 750	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	1 888	21 141	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	1 960	24 239	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	1 977	24 470	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	1 930	23 578	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 720	22 577	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 905	23 400	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 230	26 426	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 223	39 836	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 423	43 786	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 956	38 205	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 472	32 156	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 145	29 624	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 994	28 357	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	2 546	33 076	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 776	22 065	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	1 209	14 709	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	700	7 971	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	305	3 411	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	894	10 746	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	1 094	11 953	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	1 513	17 192	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	2 358	29 064	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 185	14 458	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	2 324	28 765	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	5 855	72 403	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	12 074	153 983	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 790	39 101	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	3 895	51 956	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	3 990	48 156	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	13 705	170 485	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	18 986	236 215	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 844	35 510	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 398	35 141	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	399	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	6	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	34 936	435 929	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	162	936	12 289	33 756	140 103
Griechenland	114	3 055	28 750	75 941	254 282
Italien	544	4 638	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	14	271	2 773	10 725	46 740
Kroatien	102	1 343	13 349	32 834	209 840
Niederlande	65	974	29 026	62 817	128 862
Österreich	59	805	7 722	19 810	164 246
Polen	197	2 567	34 539	99 632	382 391
Rumänien	22	289	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	63	857	11 974	38 329	174 023
Türkei	815	12 109	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	27	668	9 945	25 751	112 983
Sonstige	852	13 336	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	12 780	169 880	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	13 110	150 880	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	490	4 250	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	590	8 290	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	640	10 570	22 280	83 430
Sonstige	1 070	13 830	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 500	127 520	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,1	48,0	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,9	52,0	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	3,9	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,0	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,1	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,2	5,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,1	4,9	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,5	4,7	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,0	4,9	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,5	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,3	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,0	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,8	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,5	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,6	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,3	5,9	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,7	6,9	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,1	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,6	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,2	6,1	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,0	6,7	7,1	7,1
25 - 39	15,4	15,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,8	32,2	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,3	8,2	7,8	7,4	7,6
67 - 74	10,3	10,9	9,6	9,1	9,5
75 und älter	10,5	10,1	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,1	35,7	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	50,0	49,4	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,5	7,4	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,3	7,4	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,0	91,2	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,3	0,6	0,6	0,4	0,3
Italien	1,4	1,0	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,1	2,5	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,8	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	34,0	35,7	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	34,9	31,7	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	0,9	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,7	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,2	26,8	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	19 280	251 750	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	18 370	240 830	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	910	10 920	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	8 790	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 130	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	18 310	223 560	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 260	63 290	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 470	109 620	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	20 100	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 620	16 960	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	1 040	13 590	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 120	200 880	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 080	11 670	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	910	11 230	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 070	14 490	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 550	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 350	15 290	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	3 690	41 370	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 440	47 200	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 690	37 890	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 530	33 660	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 230	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 860	24 560	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	790	12 480	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 220	19 010	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 520	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 170	61 910	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 350	49 320	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(200)	3 160	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	620	9 430	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 830	65 600	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 270	44 020	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 550	21 580	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	9 250	111 790	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(690)	9 680	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	32 870	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 510	17 010	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 560	52 230	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 700	18 420	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	29 200	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 100	12 480	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 680	33 540	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 830	23 850	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	850	9 690	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 160	142 380	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 030	104 210	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 930	91 730	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 100	12 480	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	3 720	43 320	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 810	88 710	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	9 540	113 490	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 430	187 910	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 170	41 480	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	490	6 730	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 160	23 810	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	3 180	32 870	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	5 850	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	27 260	359 100	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 360	116 180	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 960	40 800	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 180	28 800	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	12 010	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 400	75 370	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 210	42 780	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 190	32 600	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 670	16 230	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	16 360	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	320	1 750	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	4 270	44 260	110 330	368 440
Italien	730	7 800	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	720	5 690	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	2 630	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	1 890	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 570	16 720	44 960	345 620
Polen	3 100	31 300	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	430	1 790	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	560	5 320	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	1 540	20 200	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 440	16 910	48 870	229 510
Sonstige	1 880	30 430	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2 340	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	500	6 800	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	970	12 010	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 420	17 090	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 650	16 660	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	910	10 340	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	760	6 330	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	750	8 240	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 180	11 370	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 090	13 190	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 310	14 520	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 270	62 530	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	760	6 330	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,3	53,0	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,9	50,7	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,4	2,3	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,7	47,0	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	13,3	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,5	23,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	4,2	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	3,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,8	2,9	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,3	83,4	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,9	4,8	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,7	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	6,0	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	7,6	6,5	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	20,7	17,7	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	20,2	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,1	16,2	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,2	14,4	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,5	10,5	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,4	5,3	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,9	8,1	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,7	25,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,2	20,5	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	3,4	3,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,3	27,2	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	18,3	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,4	9,0	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,3	46,4	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,8)	4,0	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,5	13,7	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,2	7,1	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,8	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,4	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	43,5	48,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,2	20,8	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,3	8,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	5,8	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,4	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,4	34,5	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,8	25,3	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,4	22,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,4	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,5	10,5	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,1	21,5	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,5	27,5	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,5	45,6	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,8	10,1	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,7	5,8	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	9,8	8,0	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	1,4	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	72,5	75,6	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,5	24,4	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,9	8,6	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,8	6,1	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	2,5	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,7	15,9	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,2	9,0	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,5	6,9	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,4	3,4	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,0	3,4	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	3,1	1,5	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	3,7	3,4	2,6	2,4
Italien	7,1	6,7	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	7,0	4,9	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	2,3	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	1,6	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,3	1,1	2,3
Polen	29,9	26,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	4,1	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	5,4	4,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	14,9	17,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	18,2	26,2	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3,3	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	7,9	9,5	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	15,1	16,8	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	22,2	23,9	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	25,9	23,3	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	14,2	14,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	11,9	8,9	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,2	7,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,4	9,8	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	10,5	11,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,6	12,5	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	50,9	53,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	7,4	5,5	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	17 506	224 472	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 205	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 322	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 428	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 261	16 845	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	290	3 702	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 205	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	8 785	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	949	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 066	14 072	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	195	2 773	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	290	3 702	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	6 205	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	6 204	79 110	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 453	31 582	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 901	22 651	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	536	6 294	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	207	2 550	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 528	57 730	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 364	18 335	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 614	148 407	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,4	36,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	30,2	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,3	24,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,5	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,6	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,4	36,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	50,2	48,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	6,0	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,2	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,6	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,4	36,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	35,4	35,2	33,2	32,9	33,2
3 Personen	14,0	14,1	13,2	13,9	14,5
4 Personen	10,9	10,1	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,1	2,8	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,1	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,9	25,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,8	8,2	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,3	66,1	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 011	138 485	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 322	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 428	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 261	16 845	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	8 785	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	949	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	195	2 773	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 066	14 072	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	6 221	79 330	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 404	30 857	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 858	21 800	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	419	5 151	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	109	1 347	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mettmann, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,3	48,9	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,2	38,9	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	12,2	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,8	78,0	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	9,7	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	10,2	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,5	57,3	57,3	54,9	54,9
3 Personen	21,8	22,3	22,2	22,6	23,4
4 Personen	16,9	15,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	3,8	3,7	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

